



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

**- Auszug -**

VF 10.03.2021  
Anlage 1 zu Vorbericht  
Nr. 25-001-2021  
öffentlich

# Der ÖPNV-Report Baden-Württemberg - Ausgangspunkt eines Gesamtprozesses

Gerd Hickmann

Leitung Abteilung 3 – Öffentlicher Verkehr

Stuttgart, 22. Januar 2021



Mobilität und Lebensqualität.  
**Für Stadt und Land.** 

# Unser Ziel: Verdoppelung der Nachfrage im öffentlichen Verkehr bis 2030



**Verdopplung** des  
öffentlichen Verkehrs



Jedes **dritte** Auto  
fährt klimaneutral



Jede **dritte** Tonne  
fährt klimaneutral



Ein **Drittel** weniger  
KFZ-Verkehr in den Städten

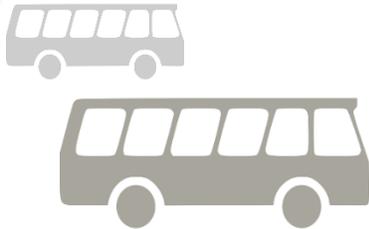
Verkehrs-  
wende  
2030



Jeder **zweite Weg** selbstaktiv  
zu Fuß oder mit dem Rad

# Vom ÖPNV-Report zur ÖPNV-Strategie 2030

1



**Klimaziele**  
**Verkehrswende 2030**

*Ziel: Verdopplung  
ÖPNV bis 2030*

2



**ÖPNV-Report**  
**Status quo in BW**

*Bestandsanalyse  
Potenziale  
Empfehlungen*

3



**ÖPNV-Strategie 2030**  
**Ziele und Maßnahmen**

*Handlungsfelder  
Teilziele  
Maßnahmen  
Motivation*

4



**Umsetzung**  
**2021 ff**

*Alle Akteure*

# 10 Handlungsfelder der ÖPNV-Strategie 2030



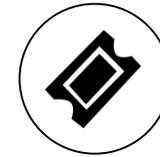
**Angebot**



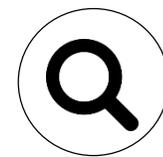
**Infrastruktur**



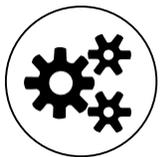
**Betrieb, Qualität,  
Fahrzeuge**



**Tarif & Vertrieb**



**Monitoring**



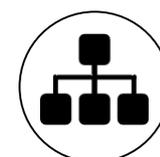
**Vernetzte  
Mobilität**



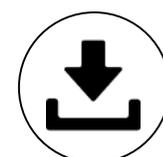
**Kommunikation**



**Rahmen (Recht,  
Finanzen und Personal)**



**Organisation  
& Strukturen**



**Steuerung des  
Straßenverkehrs**

# ÖPNV-Report: Wo steht Baden-Württemberg?

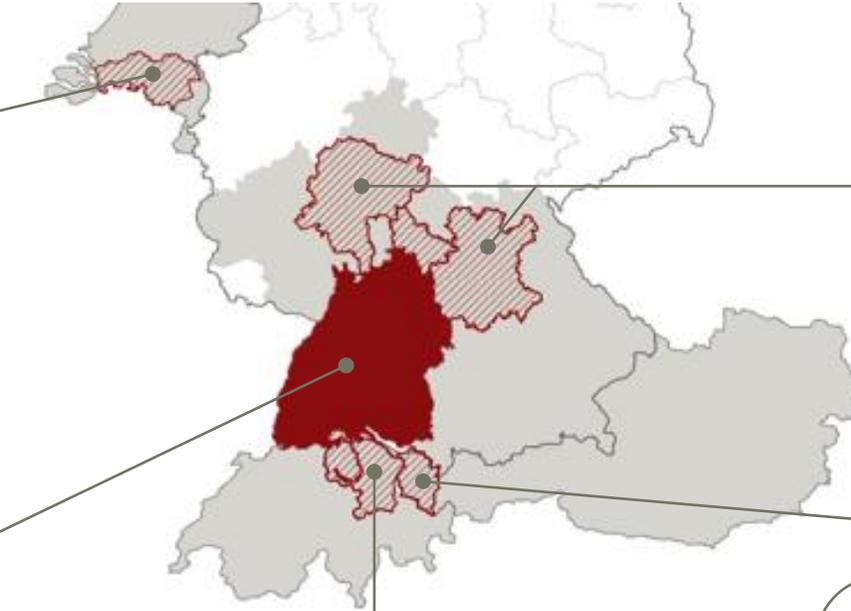
**Detaillierte Einblicke in die Methodik und in zentrale Ergebnisse**

Verkehrsministerium Baden-Württemberg

Stuttgart | 22. Januar 2021

# Für den Quervergleich wurden deutsche und internationale Regionen mit vergleichbaren strukturellen Voraussetzungen ausgewählt

- › Provinz Noord-Brabant mit 4 COROP-Regionen (≈ Landkreis)
- › 20 Gemeinden < 20 TEW
- › 4 Gemeinden 20-100 TEW
- › 4 Gemeinden 100-1.000 TEW
- ›  $\Sigma$  ca. 2,5 Mio. EW



- › Teile von Bayern und Hessen
- › 3 Verbünde (VGN, VVM, RMV)
- › 46 Landkreise
- › 629 Gemeinden < 20 TEW
- › 59 Gemeinden 20-100 TEW
- › 8 Gemeinden 100-1.000 TEW
- ›  $\Sigma$  ca. 7,9 Mio. EW



- › 22 Verbünde
- › 44 Landkreise
- › 988 Gemeinden < 20 TEW
- › 92 Gemeinden 20-100 TEW
- › 9 Gemeinden 100-1.000 EW
- ›  $\Sigma$  ca. 10,9 Mio. EW



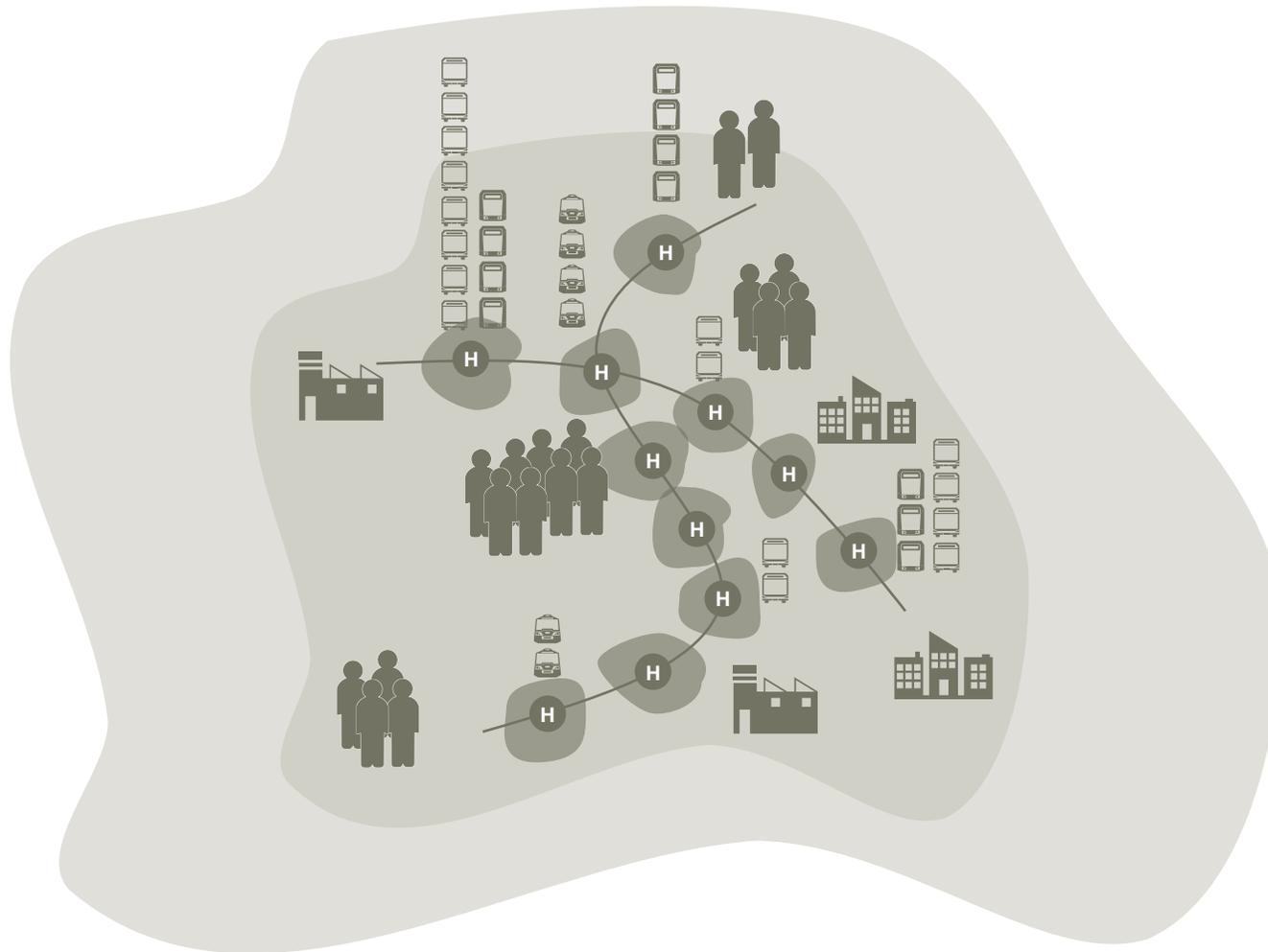
- › 2 Verbünde (ZVV, Ostwind)
- › 7 Kantone (ZH, TG, AR, AI, SG, SH, GL ≈ Lkr.)
- › 371 Gemeinden < 20 TEW
- › 11 Gemeinden 20-100 TEW
- › 2 Gemeinden 100-1.000 TEW
- ›  $\Sigma$  ca. 2,5 Mio. EW



- › Vorarlberg
- › 1 Verbund
- › 4 Bezirke (≈ Landkreis)
- › 90 Gemeinden < 20 TEW
- › 4 Gemeinden 20-100 TEW
- ›  $\Sigma$  ca. 0,4 Mio. EW



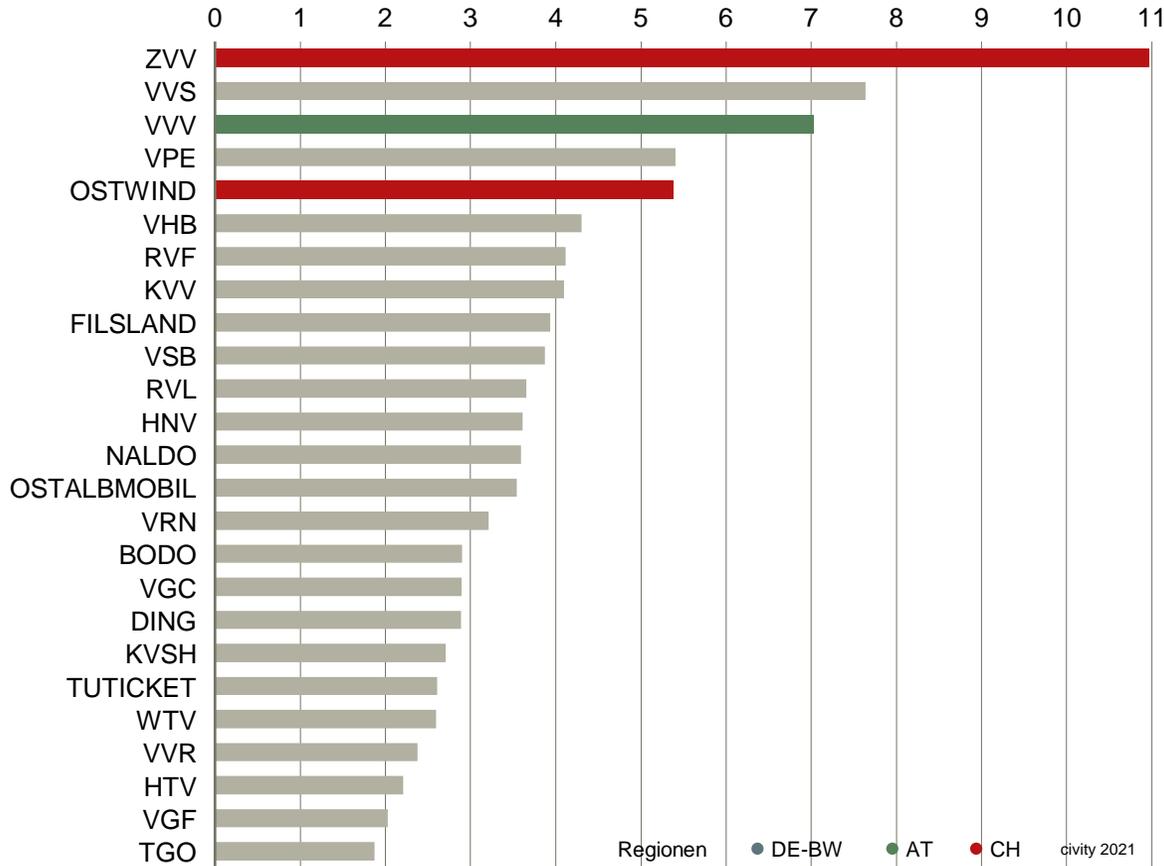
Im Rahmen der Analyse werden Strukturdaten und ÖPNV-Daten systematisch miteinander verknüpft und zu spezifischen Kennzahlen verdichtet



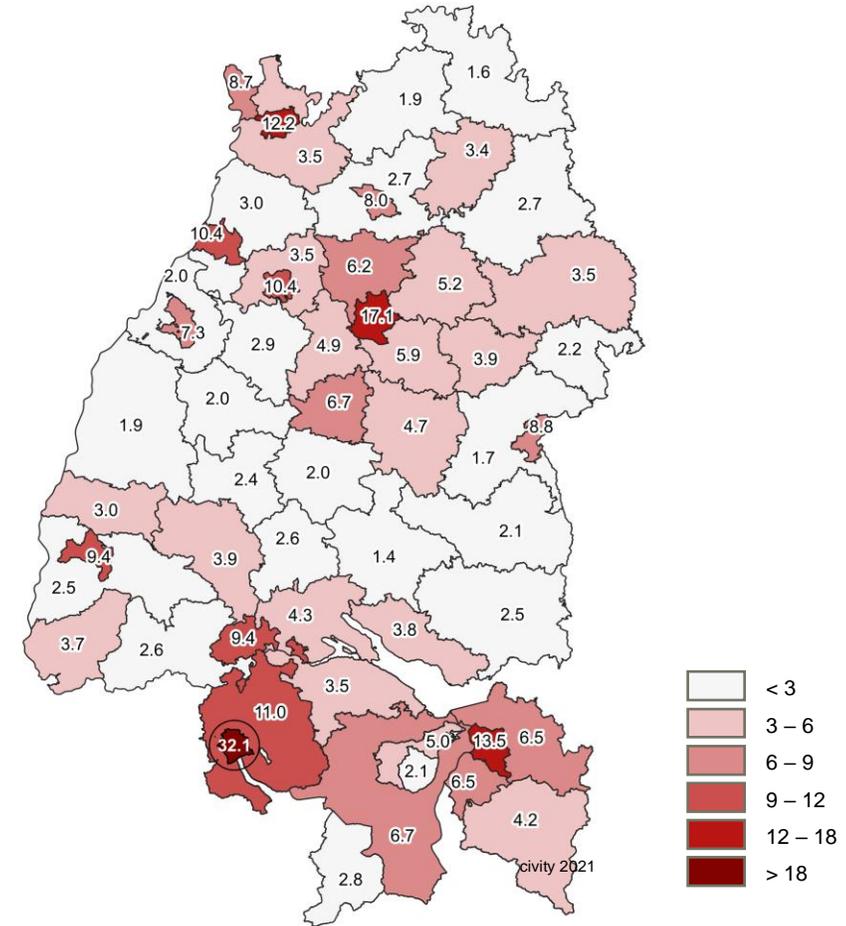
1. Gesamtfläche
2. Siedlungsfläche
3. Bevölkerung
4. Fahrplandaten
5. Netzdichte
6. Erreichbarkeits-Routing
7. Fahrplandichte

Die Angebotsdichte in den österreichischen und schweizerischen Regionen ist – abgesehen von einzelnen Ausnahmen – signifikant besser als in Baden-Württemberg

Verbünde [Haltestellenabfahrten pro ha SuV werktags]



Landkreise [Haltestellenabfahrten pro ha SuV werktags]



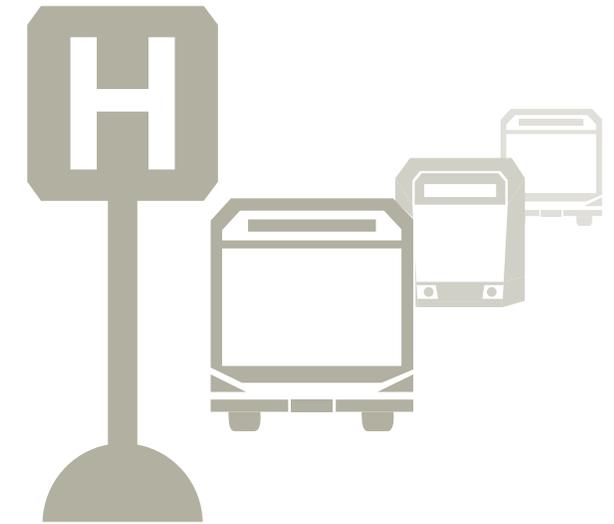
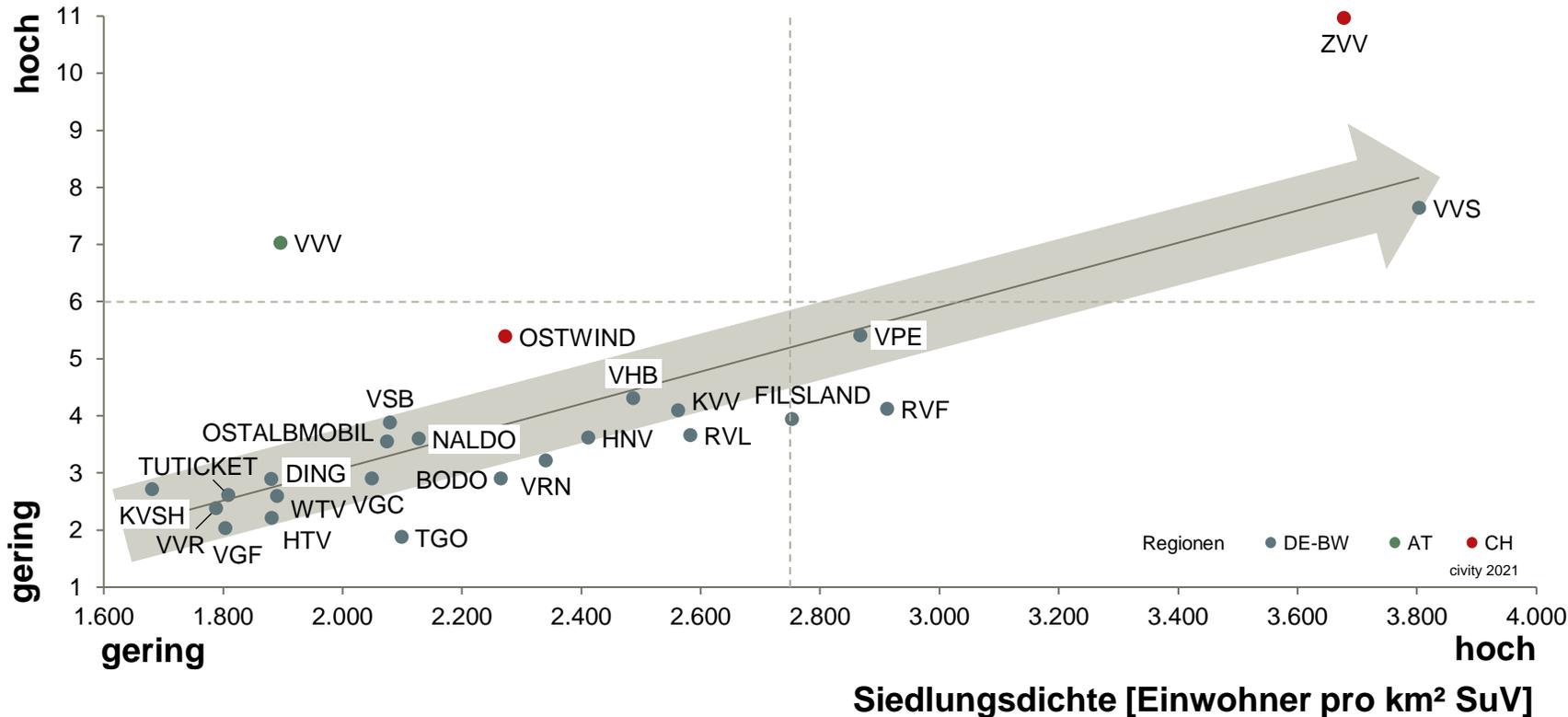
Quelle: Hst.-Abfahrten geschwindigkeitsgewichtet (civity 2020), SuV (CORINE 2018, Copernicus Imperviousness Density 2015)

## Zusammenhang zwischen ÖPNV-Angebotsdichte und Siedlungsdichte

Die Angebotsdichte in den Verbänden Ostwind, VVV und ZVV ist deutlich höher als in Baden-Württemberg

### Verbünde

#### ÖPNV-Angebotsdichte [Haltestellenabfahrten pro ha SuV werktags]



Quelle: Hst.-Abfahrten geschwindigkeitsgewichtet (civity 2020), SuV (CORINE 2018, Copernicus Imperviousness Density 2015), EW (Destatis 2018, Statistik Austria 2019, BFS 2017, CBS Statline 2019)